

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 66 (2004)
Heft: 8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einladung

79. Delegiertenversammlung

Samstag, 11. September 2004, um 9 Uhr
im Institut agricole Courtemelon, Courtételle JU

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Mitteilungen
3. Protokoll der 78. Delegiertenversammlung vom 13. September 2003
4. Jahresbericht 2003
5. Rechnungsabschluss 2003, Bericht der Revisoren
6. Arbeitsprogramme 2004/2005
7. Budget und Jahresbeitrag 2005
8. Statutarische Wahlen
 - a. Zentralvorstand
 - b. Zentralpräsident
 - c. Rechnungsrevisoren
9. Ehrungen
10. Ort und Termin der 80. Delegiertenversammlung 2005
11. Anträge*
12. Verschiedenes

Schweiz. Verband für Landtechnik – SVLT

Der Zentralpräsident: Max Binder, Nationalrat
Der Direktor: Jürg Fischer

* Gemäss Artikel 17/10 der Statuten des SVLT sind Anträge der Sektionen und deren Mitglieder bis spätestens eine Woche vor der Versammlung, das heisst vor dem 3. September 2004 schriftlich dem Zentralpräsidenten oder dem Direktor einzureichen.

Gemäss Artikel 5.1 und 5.2 der Statuten ist jedes Verbandsmitglied befugt, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen, stimmberechtigt sind aber nur die Mitglieder des Zentralvorstandes, der Kontrollstelle sowie die Delegierten der Sektionen.

**Schweizer
Landtechnik**

64. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Jürg Fischer, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Für alle drei Dienste:

Postfach, 5223 Riniken
Telefon 056 441 2022
Telefax 056 441 6731
Internet: www.agrartechnik.ch
E-Mail: red@agrartechnik.ch

Inserate

Büchler Grafino AG
Fachmedien Agrar
Dammweg 9, Postfach
CH-3001 Bern
Telefon 031 330 3018
Telefax 031 330 3057
E-Mail: inserate@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Erich Brügger
Telefon 034 495 5868
E-Mail: mbv@freesurf.ch

Daniel Sempach
Telefon 031 330 3196
E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2004
Kombinationsrabatt: 25%
bei gleichzeitigem Erscheinen
in «Technique Agricole»

Druck und Spedition

Benteli Hallwag Druck AG
Seftigenstrasse 310
CH-3084 Wabern-Bern

Produktionskoordination

Kurt Hadorn

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 65.–
(inkl. 2,3% MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 85.–, € 55.–

Nr. 09 erscheint
am 9. September 2004

Anzeigenschluss:
18. August 2004

Berufsbekleidung Bestellformular

Kinder-Kombi blau-rot kombiniert	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14
	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164
	CHF	38.–			43.–			48.–	
CHF 38.– bis 48.–, 100% Baumwolle	Anzahl								
Kinder-Latzhose blau-rot kombiniert	Alter	2	3	4	6	8	10		
	Grösse	92	98	104	116	128	140		
	CHF	38.–			43.–			48.–	
CHF 38.– bis 48.–, 100% Baumwolle	Anzahl								
Kombi, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
CHF 78.–, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl								
Latzhose, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
CHF 58.–, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl								
T-Shirt, grau meliert	Grösse	S		M		L		XL	
CHF 18.–, 100% Baumwolle	Anzahl								
SVLT-Armbanduhr									
CHF 55.–	Anzahl								

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name _____

Adresse _____

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 441 6731

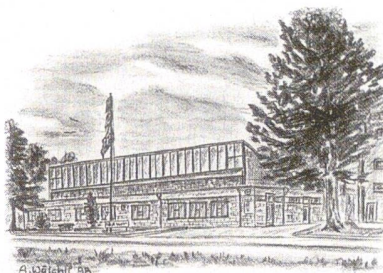
Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.agrartechnik.ch

50 Jahre Wälchli-Maschinenfabrik

Am 15. September 1953 gründete Andres Wälchli als 22-jähriger Werkzeugmacher seine eigene mechanische Werkstatt mit Fahrradhandlung an der Zofingerstrasse in Brittnau. Mit viel handwerklichem Geschick führte er Reparaturen an Fahrrädern und landwirtschaftlichen Maschinen aus. Schon bald entdeckte er sein Flair für das Verbessern und Konstruieren von landwirtschaftlichen Maschinen. So konnte bereits ein Jahr nach der Geschäftseröffnung der erste selbstgebaute Futtermixer ausgeliefert werden. Im Jahre 1958 erfolgte dann die Fabrikation des ersten in der Schweiz gebauten Jauchemixers. Durch die rasch steigenden Verkaufszahlen und den immer enger werdenden Platz konnte 1962 mit einem Fabrikneubau an der Bahnhofstrasse begonnen

werden. Innerhalb kurzer Zeit konnte das Fabrikationsprogramm durch neue Maschinentypen massgebend erweitert und der Umsatz stetig erhöht werden. Anfang der 70er-Jahre wurde die Fabrikation mechanischer Fütterungsanlagen aufgenommen, welche durch den sehr guten Absatz schnell einen festen Platz im Verkaufsprogramm einnahmen. Dank grosser Erfahrung bei den Mixern konnten Rührwerkprobleme in der Industrie bestens gelöst werden. Das Konstruieren und Fabrizieren dieser neuen Rührwerkstypen führte bald zu einem erneuten Platzproblem. In der Folge wurde ein mehrstöckiges Lagergebäude realisiert. Zur Stabilisierung der saisonalen Schwankungen suchte man nach neuen Märkten. Schon bald tat sich der Bereich der maschinellen Obstverwertung

auf. Heute kann von der kleinsten Beerenpresse bis hin zur industriellen Obstverwertung (Siebbandpresse) jeder Kundenwunsch erfüllt werden. Die mittlerweile erreichte Betriebsgrösse führte 1980 dazu, dass die Einzelfirma in eine Familienaktiengesellschaft umgewandelt wurde. Um dem stärker werdenden Preisdruck zu begegnen, wurde der erste CNC-Drehbank angeschafft. 1983 wurden die Fertigung und das Lager auf die doppelte Fläche erweitert. 1984 begann



man mit der Produktion der ersten selbst konstruierten Schneckenpumpe. Dieser gewagte Schritt hat sich bis heute sehr gut ausbezahlt, konnten doch schon über tausend dieses Maschinentyps verkauft werden. Später wurde die Produktpalette mit dem kompletten Verschlauchsprogramm erweitert, bei dem auch die selbst gebaute Tauchschneidpumpe mit einbezogen werden konnte. Das im Jahre 1989 erstmals gebaute Tauchmotor-Rührwerk, die verschiedenen Aufbau-Pumpfässer und der verstopfungsfreie Schleppschlauchverteiler runden ein komplettes Jaucheaufbereitungsprogramm ab.

Zur Vermeidung von Produktionsengpässen wurde 1987 das CNC-Bearbeitungscenter angeschafft. Dank modernem, leistungsfähigem Maschinenpark sowie der beweglichen Betriebsorganisation ist es auch heute noch möglich, spezielle Kundenwünsche, Sondermaschinen und Lohnaufträge kostengünstig und rationell auszuführen.

Seit 1993 werden auch Maschinen für die Abwasserbeseitigung angeboten. Sie werden in Brittnau ausgerüstet und erfolgreich vermarktet.

In der 50-jährigen Geschichte mussten auch Tiefpunkte überwunden werden. Vor allem die Rezessionen in den 70er- und 80er-Jahren verlangten vom Geschäftsinhaber Andres Wälchli einiges an unternehmerischer Erfahrung. Durch seine Zielstrebigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz überstand die Firma Wälchli diese Rezessionen unbeschadet.

Im August 1991 verstarb Andres Wälchli überraschend. Zur Wahrung der Familientradition wurde die Geschäftsleitung an die zweite Generation übertragen.

Dank der treuen Kundschaft und der gesunden, kontinuierlichen und nicht überbordenden Entwicklung kann die Firma Wälchli auf 50 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückschauen. Die Firma Wälchli beschäftigt heute 20 Angestellte, wovon 3 Aussendienstmitarbeiter. Sie unterhält eine Teilefertigung für Fremdfirmen und ist heute einer der führenden Anbieter in der Gülletechnik, Abwassertechnik und Obstverarbeitung.

A. Wälchli Maschinenfabrik AG
Bahnhofstrasse 14
4805 Brittnau
Tel. 062 751 88 66
Fax 062 751 00 68
info@waelchli-ag.ch
www.waelchli-ag.ch

Strickhof Mais-Tag

eine Fachveranstaltung für Landwirte
und Lohnunternehmer

Dienstag, 7. September ab 9.30 Uhr
am Strickhof Lindau ZH



Mais von der Saat bis in die Krippe: Die aktuellen Sorten werden miteinander verglichen und verschiedene Düngerverfahren inklusive Unterfussdüngung präsentiert. Die Konservierung von Mais in Silos oder Ballen wird miteinander verglichen und die Wirkung verschiedener Siliermittel aufgezeigt. Die verschiedenen Fütterungsansprüche von Kuh, Muni und Schwein werden erläutert.

Vicon, John Deere, New Holland, Claas und Krone präsentieren ihre Maschinen in einer grossen Häckslerdemonstration.

Ausführliche Informationen zum Strickhof Mais-Tag unter www.strickhof.ch